Presseinformation

27. Mai 2002

„Eine Lobbyistin für Tiere“

LH Pröll bei der „my way“-Gala für Brigitte Bardot

Die „my way“-Privatstiftung vergibt seit zwei Jahren den mit 10.000 Euro dotierten my way-Preis an eine Persönlichkeit, die einen großen Weg gegangen ist oder geht. Zweck der Stiftung ist die Förderung des Gemeinwohls auf geistigem, kulturellem und sittlichem Gebiet bzw. die Förderung der Wissenschaft. Nach Christiaan Barnard und Karlheinz Böhm in den Vorjahren erhielt am Samstag im Rahmen einer Gala in Hagenbrunn Brigitte Bardot aus den Händen von Ernst Fischer, Bürgermeister von Hagenbrunn und „my way“-Vorstandsvorsitzender, den Preis 2002 für ihren internationalen Einsatz für die Rechte der Tiere.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der von sich selbst sagt, sein engster Freund sei sein Hund Tobi, bezeichnete die Gala in Hagenbrunn als eine „wunderschöne Stunde“ für Niederösterreich. Er habe allergrößten Respekt und Hochachtung vor Brigitte Bardot, einer Lobbyistin für Kreaturen, die sonst keine Lobby haben. Menschen, die Tiere nicht lieben und schätzen, können auch Menschen nicht lieben und schätzen. Menschen, die sich an Tieren vergehen, scheuen auch bei Menschen davor nicht zurück, so der Landeshauptmann.

Auch von der 1999 in Hagenbrunn mit Kosten von 1,1 Millionen Euro von sieben internationalen Bildhauern geschaffenen Lebensstraße „my way“, die verschiedene Stationen im menschlichen Leben symbolisiert, zeigte sich Pröll beeindruckt. Sie elektrisiere und emotionalisiere, sie sei Orientierungshilfe, die die Wertigkeiten im Leben spüren lasse.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at